

Dieser Fragebogen ist in der Zeit bis 31. Januar 1939 zu senden an den Deutschen Alpenverein, Verwaltungsausschuß,
Innsbruck, Erlersstraße 9/III.

Zweigverein: Aschaffenburg

Datum: 3.2.39

Jahresberichts-Fragebogen 1938

I. Beiträge und Bestand.

- A) Der Zweigverein erhebt im Jahre 1939 von seinen ortsansässigen Mitgliedern folgende Mitglieds-(Haupt- und Zweigvereins-)Beiträge:
- a) von A-Mitgliedern je 7.- R.M. je Jahr, für $\frac{3}{4}$ Jahre R.M. 8.75
 - b) von B-Mitgliedern je 5.-- R.M. je Jahr, für $\frac{3}{4}$ Jahre R.M. 6.75
- B) Der Zweigverein besaß Ortsgruppen (Zahlstellen) in - -
- C) Zahl der Mitglieder: A-Mitglieder männlich 79 B-Mitglieder männlich 3
 A-Mitglieder weiblich 12 B-Mitglieder weiblich 7

II. Kassenbericht und Vermögensbestand 1938, Voranschlag 1939 ($\frac{3}{4}$ Jahre).

A) Kassenbericht 1938, Voranschlag 1939

Einnahmen:	Ergebnis 1938		Voranschlag 1939		Ausgaben:	Ergebnis 1938		Voranschlag 1939	
	R.M.		($\frac{3}{4}$ Jahre)	R.M.		R.M.		($\frac{3}{4}$ Jahre)	R.M.
Mitgliederbeiträge	1.171.-		ca. 1450.--		Beiträge an den D. A.	463.-			
Hütteneinn. (Brutto)	- -				Hütten und Wege				
Beihilf. d. Gesamtver.	90.-				Tal- od. Jug.-Herberg				
Veranstaltungen					Veranstaltungen	238.55			
Darlehens-Aufnahm.					Darlehens-Zinsen				
Sonstige					Darlehens-Tilgungen				
Summe	<u>1.261.-</u>		<u>1450.--</u>		Sonstige	<u>198.40</u>			
					Summe	<u>899.95</u>			

B) Vermögensstand Ende 1938 (ohne Hütten, Bücherei usw., doch einschl. aller Rücklagen, z. B. für Hütten u. a.):

Bar	116.66		
Guthaben	410.68	Schulden an Hauptverein	87.--
Wertpapiere		Schulden an Mitglieder	
Sonstiges		Schulden an Sonstige (<u> </u> % Zinsen)	
	<u>527.24</u>		<u>87.--</u>
Daher Reinvermögen	<u>440.24</u>		

III. Seit 1. Januar 1938 neuerbaute, erworbene oder gepachtete Hütten (auch außerhalb der Ostalpen):

Neue Hütte (Name der Hütte)	Bewirtschaftet			Nicht bewirtschaftet, mit A.-D.-Schlüssel zugänglich		Gepachtete Schialm, nur für eigene Zweigvereinsmitglieder zugängliche Hütten	Belegraum		
	ganzjährig	nur im Sommer	nur im Winter	ja	nein		Betten	Matrassen	Sonstige

IV. Hüttenbesuchsziffern 1938 sämtlicher Zweigvereinshütten (auch der privaten Zweigvereinshütten, welche besonders kenntlich zu machen sind):

(Gesamtzahl aller Besucher, nicht nur der Übernachtenden)

Hütte	Besucher		Hütte	Besucher	
	Sommer	Winter*)		Sommer	Winter*)

*) Bei ganzjährig bewirtschafteten Hütten: in der Zeit vom 1. November bis 1. Mai; bei nur im Sommer bewirtschafteten Hütten in der Zeit vom Wirtschaftsschluss bis zur Wirtschaftseröffnung.

V. Tal- und Mittelgebirgsherbergen des Zweigvereins:

Name und Lage	Belegraum			Zahl der Besucher 1938
	Betten	Matr.	Sonst.	

VI. Jugendherbergen des Zweigvereins:

Name	Belegraum, Lager	Zahl der Besucher 1938	
		A.-D.-Jugend	Fremde Jugend

VII. Jugendgruppen 1938.

Sahl der Gruppen Anzahl der Teilnehmer (Inhaber von Jugendgruppenausweisen des Deutschen Alpenvereins männliche Die Gruppe hat das allgemeine Jugendgruppenabzeichen
weibliche ein eigenes

Betätigung (Sahl der Versammlungen, Wanderungen in den Alpen, außerhalb der Alpen), Unfälle u. a.:

.....

.....

VIII. Jungmannschaft 1938.

Der Zweigverein hat eine (mehrere) Jungmannschaft(en) mit Teilnehmern. Tätigkeit:

.....

.....

IX. Schiabteilungen 1938.

Sahl der Abteilungen Anzahl der Mitglieder

Tätigkeit:

X. Sonstige Abteilungen 1938 (nicht selbständige Gruppen!)

XI.

Der Zweigverein (oder seine Untergruppen) gehörte 1938 folgenden Vereinen an: (Sachämter, Deutsche Bergwacht, Museums- und Büchereifreunde usw.)

.....

XII. Zweigvereinstätigkeit 1938.

A) **Sommer- und Winterbergsteigen** (Kurse, Übungen, Zweigvereinsturen usw., Aufwendungen für Bergfahrten):

.....

B) **Hütten-, Wegebauten und -markierungen 1938** (Tätigkeit):

.....

C) **Veröffentlichungen** (Zweigvereinsnachrichten, Jahresberichte, Karten, Sonstiges):
Unsere Werbetätigkeit, Einladungen usw. liessen wir durch die Tageszeitung bekanntmachen. Ebenso Berichte über die erfolgten Vorträge.

D) **Vortragswesen** (wie viele Vorträge?)

5 Vorträge.

E) **Sonstige Tätigkeit.**

.....

.....

XIII. Verwaltung für 1939.

(Deutlich schreiben!)

A) Vorstand (Ausschuß)

(Name und Anschrift)

Zweigvereinsführer: Theo S t a a b , Hotelier, Adolf Hitlerstr.

Schatzmeister: Hans Kirchner , Kaufmann, Erthalstr. 12

Sonstige Vorstandsmitglieder, für welche der Zweigverein den Bezug der Vereinsnachrichten wünscht (Gruppenführer, Hütten-, Jugend-, Führer-, Schriftwarte u. a.)

— Schriftwart: Rudi M ü n c h , Hier, Weißenburgerstr.

Die Vereinsnachrichten werden für Zweigvereinsführer und Schatzmeister unentgeltlich und ohne Bestellung, für die übrigen oben genannten Vorstandsmitglieder aber nur zum Preise von RM 1.25 und bei ausdrücklicher Bestellung geliefert. Die Belieferung möglichst aller Sachwarte wäre erwünscht.

B) Name und Anschrift der am 31. Dezember 1938 bestehenden Gruppen (nach § 4/5 der Satzung):

C) Geschäftsstelle des Zweigvereins:

Alle Zuschriften *) in Zweigvereinsangelegenheiten sind zu richten an: Rudi Münch, Schließfach

Für den Zweigverein: Aschaffenburg

Theo Staab

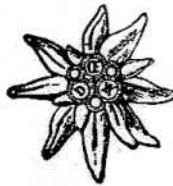
Zweigvereinsführer



Hans Kirchner

Schatzmeister

*) In Kassenangelegenheiten verkehrt der DV. in der Regel nur mit dem Schatzmeister.



Deutscher und
Österreichischer
Alpen-Verein

*

Sektion Aschaffenburg
Schließfach 197

An den

Verwaltungsausschuss
des Deutschen Alpenvereins

I n n s b r u c k

Erlersstr. 9/III.

An den Verwaltungsausschuss des Deutschen Alpenvereins,
Innsbruck, Erlersstr. 9/III.

Wegern F. p. Ich. hi. F. Ki. Li.

Der seitherige Führer unseres Zweiges, Herr Helmut Schmitt-Prym, wurde im Oktober dieses Jahres nach auswärts versetzt. Eine Neuwahl findet in den nächsten Wochen statt. Wir bitten Sie deshalb an Herrn Schmitt-Prym keinerlei Zustellungen mehr zu machen, bis wir Ihnen eine neue Adresse angeben.

Kontingenz-Nr.		
22317	Mit deutschem Bergsteigergruss	
2. Dez 1938	Deutscher Alpenverein	
	Zweig Aschaffenburg	
30.11.38		<i>[Signature]</i>